

Dieses vorgesteuerte 3-Wege-Druckregelventil reduziert einen hohen Primärdruck an Anschluss 2 auf einen niedrigeren, geregelten Druck an Anschluss 1. Überdruck an Anschluss 1 wird über Anschluss 3 zum Tank hin abgebaut.

KONFIGURATION ÄNDERN

L	Verstellung	Standard Spindelverstellung
B	Einstellbereich	50 - 1500 psi (3,5 - 105 bar), 200 psi (14 bar) Standardeinstellung
N	Dichtungsmaterial	Buna-N
(none)	Material/Beschichtung	Standard Material/Coating

TECHNISCHE DATEN

WICHTIG: IN ABHÄNGIGKEIT VON DER KONFIGURATION VARIIEREN DIE DATEN. BITTE BEACHTEN SIE DEN KONFIGURATIONSBEREICH.

Einschraubbohrung	T-11A
Serie	1
Durchfluss	40 L/min.
Werkseitige Druckeinstellung bei	Regelnder Anschluss gesperrt (bei Nulldurchfluss)
Zulässiger Betriebsdruck	350 bar
Steuerölstrom	0,11 - 0,16 L/min.
Adjustment - No. of CW Turns from Min. to Max. Setting	5
Schlüsselweite des Ventilechskants	22,2 mm
Anzugsdrehmoment des Einschraubventils	41 - 47 Nm
Schlüsselweite des Innensechskants der Verstellung	4 mm
Schlüsselweite der Kontermutter	15 mm
Anzugsmoment der Kontermutter	9 - 10 Nm
Seal kit - Cartridge	Buna: 990011007
Seal kit - Cartridge	EPDM: 990011014
Seal kit - Cartridge	Polyurethane: 990011002
Seal kit - Cartridge	Viton: 990011006
Gewicht	0.15 kg.

INFO

- Maximale Differenzdrücke für die Federbereiche: A und B 210 bar, V und Q 140 bar, W 350 bar bei 350 bar Eingangsdruck.
- Einschraubventile mit O-Verstellung (Schalttafeleinbau) benötigen eine Aufnahmebohrung mit Durchmesser 19 mm in der Tafel.

KONFIGURATION OPTIONS

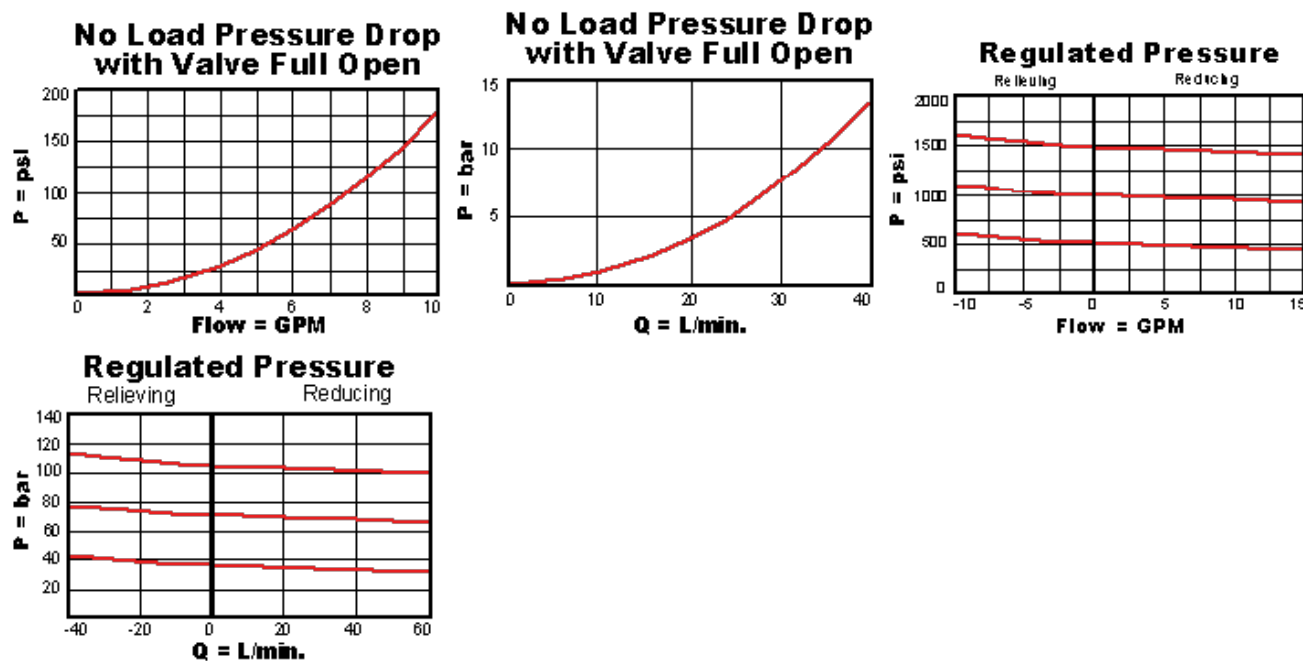
Model Code Example: PPDBLBN

VERSTELLUNG	(L) EINSTELLBEREICH	(B) DICHTUNGSMATERIAL	(N) MATERIAL/BESCHICHTUNG
L Standard Spindelverstellung	B 50 - 1500 psi (3,5 - 105 bar), 200 psi (14 bar) Standardeinstellung	N Buna-N	Standard Material/Coating
C Verstellgeschützt, Werksvoreinstellung	A 100 - 3000 psi (7 - 210 bar), 200 psi (14 bar) Standardeinstellung	E EPDM	/AP Rostfreier Stahl, passiviert
K Handrad	W 150 - 4500 psi (10,5 - 315 bar), 200 psi (14 bar) Standardeinstellung	V Viton	/LH Unlegierter Stahl, Zink-Nickel beschichtet
Y Sterngriff	N 60 - 800 psi (4 - 55 bar), 200 psi (14 bar) Standardeinstellung		
	Q 60 - 400 psi (4 - 28 bar), 200 psi (14 bar) Standardeinstellung		

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

- Alle 2- und 3-Wege Druckregelventile mit drei Anschlüssen sind hinsichtlich Bauform und Funktionalität austauschbar (d.h. gleiche Durchflussrichtung und gleiche Einschraubbohrung bei einer gegebenen Baugröße). Bei der Auslegung des Gehäuses sollte bedacht werden, dass für ein 3-Wege Druckregelventil ein Rücklauf mit großer Kapazität benötigt wird.
- Ein Rückölstrom vom regelbaren Ablauf zum Zulauf (Anschluss 1 nach 2) kann den Hauptkolben zuziehen. Wenn die Schaltung einen Rückölstrom fordert, dann sollte ein separates Rückschlagventil eingesetzt werden.
- Wenn die Steuerölmenge kritisch ist, sollten direkt gesteuerte 3-Wege-Druckregelventile in Betracht gezogen werden.
- Der maximal zulässiger Zulaufdruck hängt vom Federeinstellbereich ab. Die Federbereiche D, E, N und Q sind mit einem maximalen Differenzdruck von 140 bar zwischen Zulauf und Ablauf getestet. Federbereiche A, B und H sind mit einem maximalen Differenzdruck von 210 bar zwischen Zulauf und Ablauf getestet. Federbereiche C und W funktionieren mit einem Zulaufdruck von 350 bar.
- Vorgesteuerte Ventile haben sehr gute, flache Ablaufdruckkurven, sind sehr stabil und haben geringe Hysterese.
- Druck an Anschluss 3 addiert sich 1:1 zum Einstellwert und sollte 350 bar nicht überschreiten.
- Vorgesteuerte 2- und 3-Wege-Druckregelventile haben kein hochdynamisches Verhalten. Für hochdynamisches Verhalten sollte man direkt gesteuerte Ventile in Betracht ziehen.
- W- und Y-Verstellungen (wenn verfügbar) können mit oder ohne spezieller Voreinstellung bestellt werden. Wird keine Einstellung angegeben, kann das Ventil über den kompletten Bereich verstellt werden. Wird eine spezielle Einstellung angegeben, repräsentiert dieser Wert die maximal mögliche Einstellung des Ventils.
- Ventile mit EPDM Dichtungen sind vorgesehen für den Einsatz bei Phosphatester Flüssigkeiten. Bei Kontakt mit Mineralöl basierten Flüssigkeiten, Fetten oder Schmierstoffen werden die Dichtungen beschädigt.
- Die schwimmende Bauweise der SUN Einschraubventile kompensiert größere Fertigungs- und Formtoleranzen der Einschraubbohrungen und überhöhte Anzugmomente.

LEISTUNGSKURVEN



VERGLEICHBARE MODELLE

- [PPDB8](#) Hauptstufen-3-Wege-Druckregelventil, vorgesteuert, Einschraubbohrung für Vorsteuerventil